

231

Herr Carl Gross,
Komiker vom „Orpheum“ in Wien, als Gast.

Stadt-Theater in Steyr.

Nr. 5 im dritten Abonnement.

Heute Sonntag den 15. November 1868 unter der Direction des G. J. Dfinaki:

Fanny,
die schieche Nuss.

Volkstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Julius Findeisen.
Die vollständige Original-Musik vom Kapellmeister Adolph Müller.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Friedrich Kotter.)

P e r s o n e n :

Bandler, reicher Früchtenhändler	— — — — —	Herr Kotter Johann.
Auguste, seine Gattin	— — — — —	Frl. Gaston.
Rehberg, Rittmeister außer Diensten	— — — — —	Herr Adber.
Brenner, Friseur	— — — — —	Herr Kotter Friedrich.
Tobias, sein Lehrling	— — — — —	* * *
Köhler, Musikus	— — — — —	Herr Bauer.
Madame Seeburg, Marchande de Modes	— — — — —	Frau Franzenberger.
Fanny, ihre Verwandte	— — — — —	Frl. Harté.
Steif, Buchhalter	— — — — —	Herr Bernard.
Heinze, Wirth zum blauen Hecht	— — — — —	Herr Rieger.
Marie,	— — — — —	Frl. Mestel.
Josephine, } Marchandmod-Mädchen	— — — — —	Frl. Hellwig.
Sabine, }	— — — — —	Frl. Welz.
Leopoldine, }	— — — — —	Philippine.
Lorenz, Friseurgehilfe	— — — — —	Herr Bichler.
Garinger, Photograph	— — — — —	Director.
Andreas, Kellner	— — — — —	Herr Dauer.
Anton, Bandler's Diener	— — — — —	Herr Helfert.

(Ort der Handlung: Wien und Umgebung.)

* * **Tobias** — — — — — **Herr Gross.**

Logen-, Sperrfig- und Dugend-Billets sind in der Wohnung der Direction, Verggasse Nr. 131 im ersten Stock, im Hause des Herrn Kürschnermeisters Schreiner, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags gefälligst zu lösen.

Die Besitzer von Dugend-Billets werden ersucht, selbe an der Casse, nicht aber bei den Billeteurinen umzutauschen. — Die Billets vom 2. Abonnement sind auch im 3. Abonnement gültig.

Kassa-Gröffnung 6 — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.